

Nachrichten

Informationen für Mitglieder und Freunde der MUDOKWAN Sportschule



Liebe
MUDOKWAN Mitglieder!

Der GTTF Summit und die ersten GTTF Weltmeisterschaften in Manila waren ein Highlight der letzten Monate. Man kann wohl sagen, dass der Austragungsort - das Okada Hotel in Manila - der luxuriöseste Ort war, wo jemals Taekwondo Meisterschaften stattgefunden haben. Eine Woche lang versammelten sich Taekwondo Meister und Schüler aus der ganzen Welt, um gemeinsam zu trainieren, wettzukämpfen, an Lehrgängen teilzunehmen und Freundschaften zu pflegen. Das philippinische Organisationskomitee hat dafür die perfekte Umgebung geschaffen.

Wir kamen auch mit einem tollen sportlichen Erfolg zurück: unser Trainer Gerhard Berger hat die Silbermedaille in der Poomsae gewonnen! Herzliche Gratulation!

Auch hier in Österreich steht uns eine große Veranstaltung bevor: die ersten GTTF Europameisterschaften am 31. Oktober in Baden bei Wien. Wir bemühen uns, einen entsprechenden Rahmen zu schaffen, wer sich aktive beteiligen möchte ist herzlich willkommen! Einfach bei mir melden.

Euer Schulleiter
Dr. Norbert Mosch

GTTF Summit und Global Championships

Das erste internationale Großturnier der GTTF



Die Global Traditional Taekwondo Federation (GTTF) wurde vor drei Jahren von einigen hochrangigen Taekwondo Meistern gegründet, die mit der Entwicklung des Taekwondo zu einem rein sportlichen Wettkampf unzufrieden waren. Seitdem hat sich dieser Verband auf hundertachtzig Länder auf allen fünf Kontinenten verbreitet. Das Ziel, die traditionellen Werte des Taekwondo wiederzubeleben ist bei sehr vielen Taekwondo Meistern und Schülern auf fruchtbaren Boden gefallen. MUDOKWAN-Leiter Dr. Mosch war von Anfang an dabei und ist heute Counselor und Repräsentant für Europa.

In den letzten Jahren fanden jeweils internationale Treffen in Korea und den Philippinen statt, die auf reges Interesse der Taekwondo-Gemeinschaft stießen. Heuer fand das internationale Gipfeltreffen nochmals in den Philippinen statt und erstmals wurden dabei auch GTTF Weltmeisterschaften in

Manila abgehalten. Aus Österreich waren Dr. Mosch mit seiner Frau und MUDOKWAN Trainer Gerhard Berger dabei.

Veranstaltungsort war das Okada Hotel in Manila, ein Hotel, das den Vergleich mit den größten Hotel-Casinos in Las Vegas nicht zu scheuen braucht. Man kann mit Recht sagen, dass noch niemals Taekwondo-Wettkämpfe in einer luxuriöseren Umgebung stattgefunden haben. Das philippinische Organisationskomitee hat weder Kosten noch Mühen gescheut um das größte Hotel der Philippinen in eine Taekwondo-Arena zu verwandeln. Die Kampfflächen wurden über den abgedeckten Pools im Strandbereich des Hotels errichtet, einer riesigen überdachten Halle





mit einer Bühne für Show Acts. Den teilnehmenden Wettkämpfern und VIPs standen jeweils eigene klimatisierte Privatlogen zur Verfügung, die wie die Logen eines Theaters auf mehreren Stockwerken im Halbkreis angeordnet waren. Drinnen gab es bequeme Fauteuils, Liegen, TV-Gerät sowie Privatdusche und WC. Von den Logen aus hatte man einen grandiosen Überblick über die Halle, war aber auch in kurzer Zeit mitten im Geschehen.



Im Rahmen der Veranstaltung gab es auch eine Reihe von zusätzlichen Workshops und Seminaren. Großmeister Lee Kyu Hyung, einer der weltweit bekanntesten und angesehensten Taekwondo Meister hielt einen viel beachteten Vortrag über die Aufgaben eines Taekwondo Meisters als Kampfkünstler und eine Reihe anderer bekannter Personen sprachen über verschiedene weitere theoretische und praktische Aspekte des Taekwondo. Es gab Seminare über Poomsae, Bruchtest, Kyorugi, Selbst-

verteidigung und philosophische Themen das Taekwondo betreffend. Bei der grandiosen Eröffnungsfeier gab es eine Vorführung des Demo-teams der Shinhan Universität aus Korea, deren Mitglieder dann auch an den Wettkämpfen teilnahmen. Erstmals wurde auch ein Tag-Team Wettbewerb durchgeführt, ein Wettkampf mit vier Personen pro Team, die sich während der Wettkampfzeit von zweimal fünf Minuten jederzeit auf der Kampffläche ablösen können. Dieses Format erregte großes Aufsehen und war sehr spannend.

Veranstaltung hier in Europa wohl nicht erreicht werden kann, bemühen wir uns doch als Gastgeber der ersten GTTF Europameisterschaften am 31. Oktober 2026 in Baden bei Wien das bestmögliche Ambiente zu schaffen. Mehr dazu auf diesen Seiten.

Übrigens: wer bei der Organisation mithelfen möchte kann sich noch bei Dr. Mosch melden. Einfach anrufen (0650 300 1693), ein kurzes Mail schreiben (office@mudokwan.at) oder bei einer der nächsten Trainingsstunden persönlich.



Aus österreichischer Sicht war diese Veranstaltung auf mehreren Ebenen erfolgreich. Nicht nur wurden viele internationale Kontakte aufgefrischt und hergestellt, MUDOKWAN Trainer Gerhard Berger konnte auch die Silbermedaille im Poomsae-Wettkampf erreichen. Herzliche Gratulation dazu für diesen schönen Erfolg!

Nach zehn Tagen in Manila erfolgte die Heimreise nach Österreich. Es bleibt die Erinnerung an eine unvergessliche Taekwondo-Veranstaltung, die es so noch nicht gegeben hat. Obwohl das Niveau einer solchen



Zusätzliche Trainingsstunden ab September

Derzeit gilt ja unser eingeschränkter Sommer-Trainingsplan, aber ab September geht's wieder richtig los. Dann wird es auch die Möglichkeit für zwei zusätzliche Trainingszeiten in Wien geben!

Michael Willax leitet ja nicht nur die Trainingsstunden in unserem Partnerclub in Maria Anzbach, sondern seit Kurzem auch weitere Trainingsstunden im Boxclub Michelbeuern im achtzehnten Wiener Gemeindebezirk.

Gleich drei Trainingseinheiten kann man dort jeweils Mittwoch und Freitag besuchen:

15.30 – 17.00
17.00 – 18.00
18.00 – 19.00

Geübt wird jeweils Taekwondo und Taekwondo Defense, die Taekwondo-spezifische Methode der Selbstverteidigung. Die Teilnahme ist für MUDOKWAN-Mitglieder gratis, jedoch sollte man jeweils Michael vor dem Besuch der Trainingsstunde kontaktieren: **Tel.: +43 664 18 42 269**

Das Trainingslokal befindet sich am Wiener Gürtel gegenüber dem AKH in den Stadtbahnbögen. Die genaue Adresse:

Währinger Gürtel 40, 1180 Wien. Abgang U6 AKH, weißes Gebäude, oben steht ‚Boxclub‘.

Die Trainingsräume sind voll ausgestattet (Sandsäcke etc.) und – was besonders im Sommer eine Wohltat ist – klimatisiert!

Neue Danträger



Tobias Zins
 1. Dan Kukkiwon
 seit März 2026

GTTF Europameisterschaften 2026

Global Traditional Taekwondo Federation Europameisterschaften

31. Oktober 2026
 Veranstaltungshalle Baden bei Wien
 direkt erreichbar mit der Badner Bahn

Wettbewerbe:

- Vollkontakt-/Wettkämpfe/Einzel und Tag-Team
- Standard/Freestyle/Team Poomsae
- Power/Rekord/Serien Bruchtests
- Kick Championship

Eröffnungsfester um 19.00h:

- SAMULNORI - Korean Drums
- Red Devils - Musik Poomsae
- Taekwondo Defense
- Silpaeki - Traditionell Korean Weapons
- K-Pop Dance

Supported by:

SPORT LAND, N, G, 2026, Pan Asia, 2026, 2026

www.mudokwan.at, www.hanmading.at

Die ersten GTTF Europameisterschaften werden am 31. Oktober 2026 in der Veranstaltungshalle in Baden bei Wien stattfinden. Die Vorbereitungen dazu laufen schon seit Monaten und ein Organisationskomitee wurde gebildet.

Der Niederösterreichische Taekwondo Verband (NÖTDV) ist Kooperationspartner und deshalb ist es auch erstmals gelungen, das Land Niederösterreich als offiziellen Sponsor einzubinden. Das ist auch notwendig, denn obwohl wir in der Vergangenheit schon viele Taekwondo-Veranstaltungen organisiert haben, erfordert eine Europameisterschaft nochmals ein größeres Budget und ist mehr Aufwand.

Wir sind aber guter Dinge, alles gut über die Bühne zu bringen und auch viele aktive Teilnehmer anzusprechen. Es wird bei der Veranstaltung zwei Gruppen geben: die eigentliche Europameisterschaft für Danträger im Vollkontaktkampf und Poomsae und verschiedene Festivalkategorien, wo sich auch Farbgurte sowie Danträger in Kyorugi, Poomsae und verschiedenen Bruchtestwettbewerben messen können. Für Kinder wird es auch wieder die beliebten Spezialkategorien wie Speedkick auf den elektronischen Sandsack und ‚Bruchtest‘ auf elektronische Schlagpolster geben.

Genug Möglichkeiten also, an den Meisterschaften aktiv teilzunehmen. Es gibt aber auch die Möglichkeit, sich als Helfer auf verschiedenen Ebenen zu beteiligen. Eine solche Veranstaltung braucht natürlich viele Menschen, die zum Gelingen beitragen. Wer möchte, kann sich dazu jederzeit bei Dr. Mosch melden.

Natürlich wird es auch wieder eine große Eröffnungsfeier mit Show Acts aus Sport und Kultur geben. Ein Höhepunkt dabei wird wieder unsere Damengruppe 'Rote Teufel' sein, die schon seit Monaten an einer Choreographie für eine Musikpoomsae arbeiten. Der Eintritt ist für Zuschauer gratis und wir hoffen auf entsprechend viel Interesse.



Nächster Prüfungstermin

Donnerstag, 15. Oktober 2026

1190 Wien, Meiselstraße 19

Turnsaal 1. Stock

Beginn: 18.30

Anmeldung vorher nötig!

Entweder beim Trainer oder unter
office@mudokwan.at

Sommertrainingslager 2026



Wieder einmal fand unser Sommertrainingslager in Markt St. Martin im Burgenland statt. Diesmal vom 3. bis 5. Juli 2026.

Defense-Programm erweiterte. Die Teilnehmer wurden unter anderem aufgefordert, sich gegenseitig mit Schwimnudeln zu vermöbeln, was allen viel Spaß machte.



Wir sind dort ja schon Stammgäste, seit vielen Jahren organisiert die MUDOKWAN Sportschule im Turnsaal der Volksschule ein mehrtätiges Spezial-Trainingslager. Heuer war auch wieder GM Michael Willax dabei, der das Taekwondo-Training mit interessanten Übungen aus dem Taekwondo

Darüber hinaus wurden alle wesentlichen Bereiche des Taekwondo intensiv geübt. Grund- und Kombinationstechniken, Steps und Pratzentraining, Drei- und Einsrittkampf, Sprungkicks, Selbstverteidigung und natürlich Poomsae forderten die Teilnehmer stark.

Der gemeinsame Grillabend im Haus von Dr. Mosch in Landsee am Samstag



tag Abend bot viel Gelegenheiten, sich noch besser kennenzulernen und wurde von allen Teilnehmern gerne angenommen. Die Gelsen waren auch heuer wieder kaum vorhanden und so konnte man ohne Störung auch den Videovortrag über die Motorradreise entlag der Panamericana von Dr. Mosch und seiner Frau genießen.

Am Sonntag endete dann das Trainingswochenende und es war Zeit, sich mit voller Kraft dem mühsam antrainierten Muskelkater zu widmen. Nächstes Jahr wird es ein weiteres intensives Trainingswochenende im Sommer geben.

Sommertrainingslager Obersiebenbrunn

Der befreundete Verein Taekwondo Marchfeld unter der Leitung von GM Norbert Herz veranstaltet im August ein Sommertrainingslager in Obersiebenbrunn. Das Trainingslager wird von mehreren Vereinen besucht werden und es werden verschiedene Trainer interessante Kampfsportarten unterrichten.

Drei Tage lang werden auch verschiedene Bereiche des Taekwondo trainiert, wie z.B. Wettkampftraining, Selbstverteidigung, Kukkiwon-Techniken und mehr. MUDOKWAN-Leiter Dr. Mosch wurde dazu als Techniktrainer eingeladen. Am Samstag, den 22. August wird er einige Technikstunden leiten. Schwerpunkt sind die Kukkiwon-Standardtechniken, Grundtechniken und Kombinationen. Wer teilnehmen möchte:

21. bis 23. August 2026
Obersiebenbrunn im Marchfeld

Anmeldungen hier:

<https://forms.gle/67KQLMhhsRzTuVjQ8>

IMPRESSUM

Eigentümer und Herausgeber:

MUDOKWAN-Sportschule

Für den Inhalt verantwortlich:

Dr. Norbert Mosch

Redaktionsanschrift:

1030 Wien, Hohlweggasse 25/3

Tel.: 0650 300 1693

Email: office@mudokwan.at

Taekwondo Wettkampf - Kyorugi

Ein - wenn nicht DER - wesentliche Teil des Taekwondo ist Kyorugi. Der Wettkampf. Taekwondo wurde als Kampfkunst konzipiert und die praktische Anwendung der Techniken ist ein wesentliches Element jeder Kampfkunst.

In den ersten Jahre erfolgte die internationale Verbreitung im Rahmen der Armee. Taekwondo erregte Aufsehen als äußerst effektives und spektakuläres praktisches Kampfsystem. Spezialkommandos der koreanischen Armee waren bekannt durch ihre effektive Anwendung von Taekwondo-Techniken.

Dann wurde Taekwondo versportlicht und das große Ziel war Internationalisierung durch Anerkennung als olympische Sportart. Wettkampfregeln wurden geschaffen und immer mehr an die Wünsche des IOC angepasst, um den olympischen Status nicht zu verlieren. Heute hat das olympische Taekwondo fast jede praktische Anwendung als Kampftechnik verloren und ist ein reines sportliches Spiel geworden. Trotzdem gibt es immer noch Taekwondo-Wettkämpfe im sportlichen Rahmen. Wie sehen diese aus?

World Taekwondo

Vereinfacht gesagt versucht man im olympischen Taekwondo Punkte zu erreichen, indem man mit den Sensorflächen an Händen und Füßen die entsprechenden Kontaktflächen am Körper des Gegners berührt. War zu Beginn der Wettkämpfe noch eine relativ hohe Auftreffwucht nötig („Vollkontaktsport“), so wurde das nach und nach immer mehr reduziert. KO-Treffer sind im olympischen Taekwondo nicht gerne gesehen.

Die Wertung der Treffer wurde dabei immer komplizierter, nachdem elektronische Kampfwesten eingeführt wurden:

- Faust zum Körper: **1 Punkt**
- Tritt zum Körper: **2 Punkte**
- Drehtritt zum Körper: **3 Punkte**
- Tritt zum Kopf: **4 Punkte**
- Drehtritt zum Kopf: **5 Punkte**
- Bonuspunkte für Kombinationen möglich.



Dazu kommt, dass bedingt durch die Wettkampfregeln immer neue seltsame Techniken entstehen, die mit den ursprünglichen Taekwondo-Techniken kaum etwas gemein haben. Sie sind innerhalb des sportlichen Regelwerks des Taekwondo mehr oder weniger sinnvoll („Monkeykick“ etc.) und haben den Ruf des Taekwondo als effektives Kampfsystem sehr geschädigt.

GTTF Taekwondo

Die Wettkampfregeln der GTTF (Global Traditional Taekwondo Federation) wurden daher radikal vereinfacht:

- Faust zum Körper: **1 Punkt**
- Tritt zum Körper: **2 Punkte**
- Tritt zum Kopf: **3 Punkte**

Darüber hinaus wird kein elektronisches Equipment verwendet, gültige Punkte werden wie früher von Punkterichtern vergeben. Wesentliches Kriterium ist dabei die erkennbare Trefferwirkung. Taekwondo wird damit wieder zum vollwertigen Vollkontaktsport.

Bei den Europameisterschaften im Oktober in Baden bei Wien wird es außerdem eine neue Tag-Team Kategorie geben: jeweils vier Kämpfer eines Teams können sich während der fünfminütigen Kampfzeit jederzeit abwechseln. Die Gewichtsklasse spielt dabei keine Rolle. Damit sind Spannung und Rasanz garantiert. Taekwondo wurde als Kampfsystem geschaffen und das sollte auch in der sportlichen Wettkampfvariante zum Ausdruck kommen. Nur so wird es als effektive Kampfmethodik ernstgenommen.